

ASTA POWERPROJECT BIM – TERMINPLANUNG MIT CAD INTEGRATION

Von 3D zu 4D

Das Konzept des Building Information Modelling sieht eine Zusammenführung aller Disziplinen des Baulebenszyklus vor. Ziel soll sein bereits in der ersten Entwurfsphase eines Bauvorhabens eine Einschätzung über Baukosten, –zeiten und Betriebskosten zu erhalten.

Die Kombination von einem 3D-CAD-Modell und Baukosten in einer Kostenkalkulations-Software ist bereits weit verbreitet.

Asta Powerproject BIM schließt nun auch die Lücke und bindet eine professionelle Zeitplanung mit ein.

Als erster Anbieter einer führenden Projektmanagement Software bietet Asta Development nun mit dem BIM-Client von Asta Powerproject eine Bauablaufplanung auf Basis des IFC-Formates an. Hiermit ist es den Anwendern nun möglich, 3D-Modelle direkt in die Terminplanung einzulesen und daraus automatisch einen ersten Bauablaufplan zu erstellen.

Das Konzept

Mit der Einführung von BIM-Prozessen wurden auch einheitliche Datenstandards geschaffen. Das verwendete Datenmodell ist die International Foundation Class Version 4 (kurz IFC 4) und hat sich als allgemeines Modell für alle Disziplinen der Bausoftware durchgesetzt.

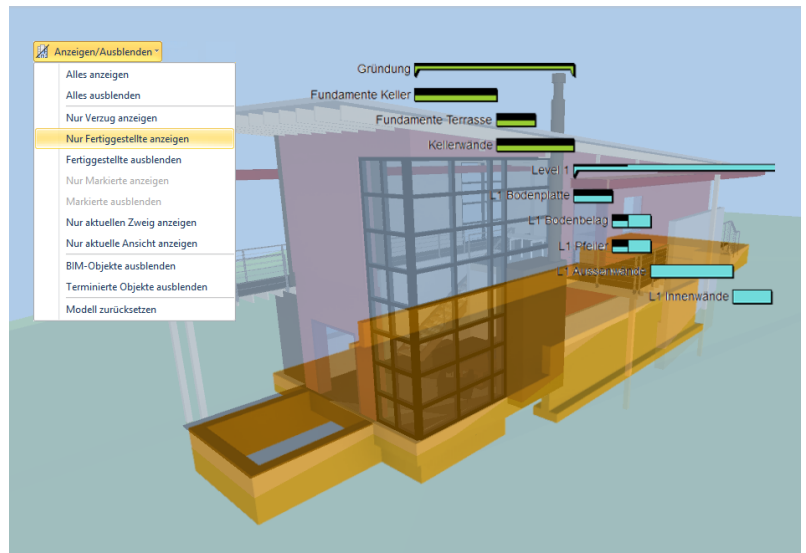
Dieses Datenmodell ermöglicht, dass alle Planungsbeteiligten von der CAD Planung bis zum Facility Management ihre spezifischen Daten in demselben Format, bzw. in derselben Datei abspeichern können. Grundlage sämtlicher weiterer Planung ist dabei das 3D-Modell. Sind die einzelnen Baubestandteile mit entsprechenden Attributen versehen, lassen sich auf Basis dieser Daten auch direkt erste Grundlagen für die Planung der Spezialbereiche legen.

Sind beispielsweise die Wände eines Gebäudes in der 3D-Zeichnung bereits mit den Attributen „Geschoss“ versehen, lassen sich diese in der Terminplanung zusammenfassen.

Somit können alle Wände entsprechend ihrer Verortung bereits in einen ersten groben Vorgang, respektive Ablaufplan bringen. Eine Zusammenführung von Baubestandteilen zu Vorgängen kann natürlich wie gewohnt manuell erfolgen, bei entsprechend auf einander abgestimmten Systemen geschieht dies jedoch auch automatisiert.

Bei einer manuellen Zuordnung erhält der Nutzer erstmals innerhalb einer Projektmanagement-Software die Möglichkeit, sich das 3D-Modell in einem eigenen Fenster anzeigen zu lassen. Die einzelnen Bestandteile lassen sich in dem Viewer markieren oder auch in der Objektliste selektieren.

In beiden Fällen werden dann in typischer Powerproject-Arbeitsweise per Drag-and-drop die Verknüpfungen von



Hervorheben von Objekten nach bestimmten Kriterien

Objekt und Vorgang vorgenommen.

Sobald die Verknüpfung vorgenommen wurde, lassen sich durch Selektion eines oder mehrerer Vorgänge auch die betroffenen Objekte markieren und umgekehrt.

Werden der IFC-Datei im weiteren Verlauf auch Kosten hinterlegt, lassen sich diese Kosten natürlich auch in der Terminplanung von Asta Powerproject weiter verwenden und bearbeiten. Somit erhalten Sie automatisch auch eine klare Übersicht über den zu erwartenden Mittelabfluss.

Die Vorteile

◆ Schnelles Arbeiten

Die Daten aus vorhergehenden Arbeitsschritten lassen sich direkt weiterverwenden und dienen als Basis einer ersten Terminplanung.

◆ Kein Medienbruch der Daten

Dadurch, dass sämtliche Daten in dem IFC-Format abgespeichert werden können entstehen keine Verluste durch Konvertierung etc. Jede Planungsabteilung kann deren spezifischen Informationen hinterlegen und erfassen.

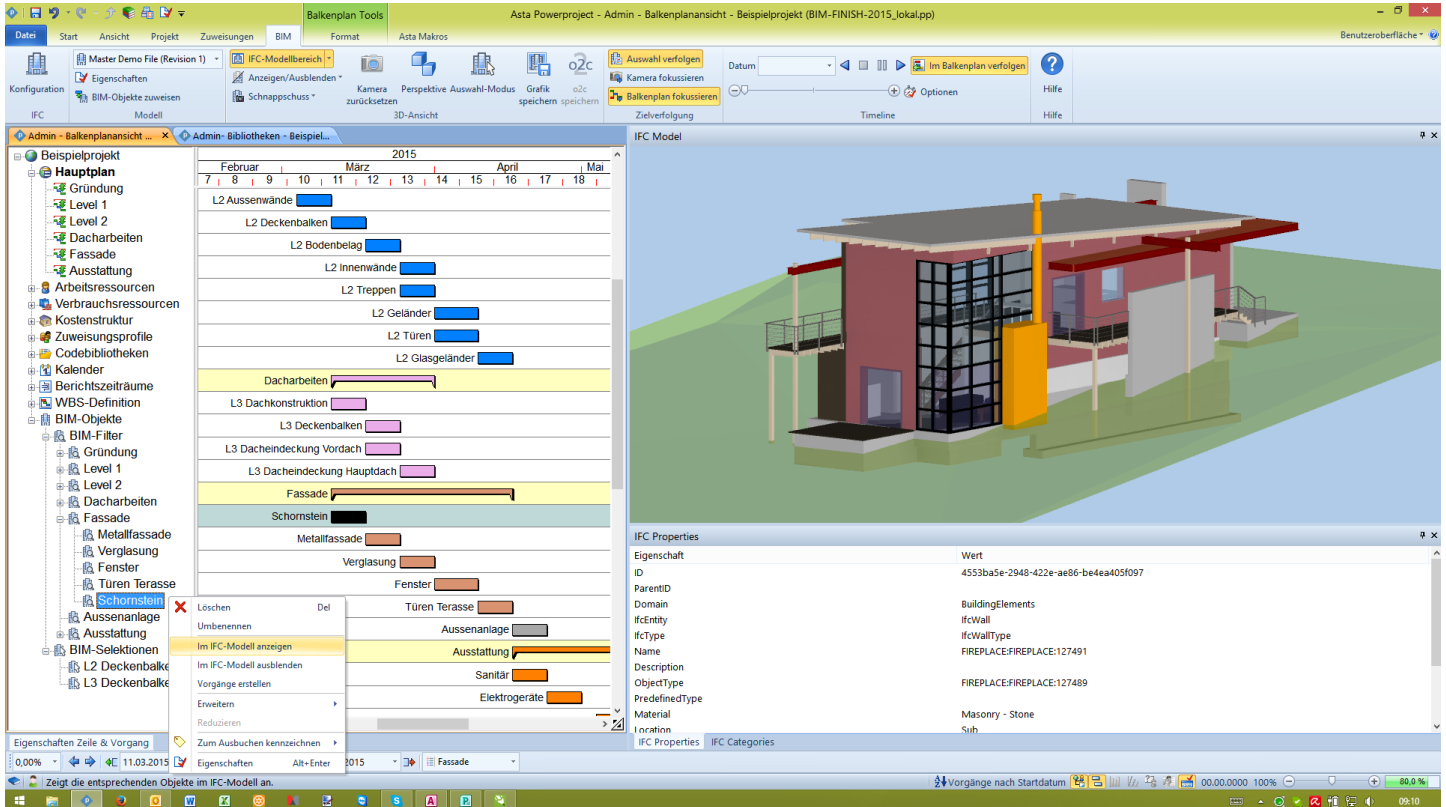
◆ Internationaler und branchenweiter Standard

Das IFC 4-Format ist das Standard-Format für eine BIM-orientierte Planung. Die überwiegende Mehrheit der Software-Hersteller für die Baubranche hat sich für die Verwendung von diesem Format entschieden – international.

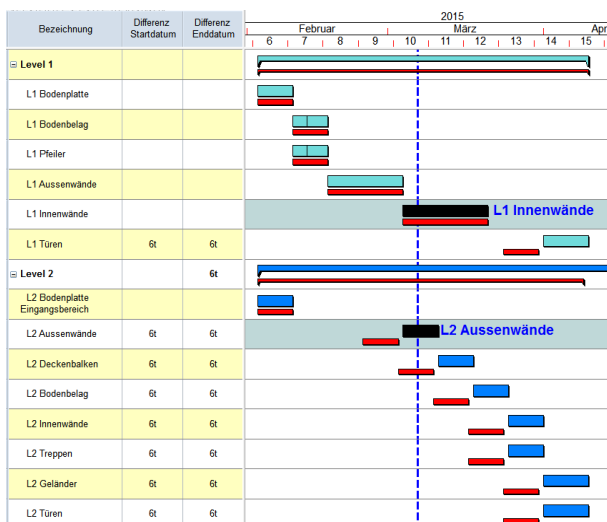
◆ Höhere Planungssicherheit

Durch die Kombination von CAD-Modellen und Ablaufterminplänen lassen sich bereits in der Planung Fehler vermeiden. Dadurch, dass ein Gebäude weit vor dem ersten Spatenstich auch im Bauablauf virtuell gebaut werden kann, lassen sich Kollisionskontrollen durchführen, die Behinderungen schnell deutlich machen.

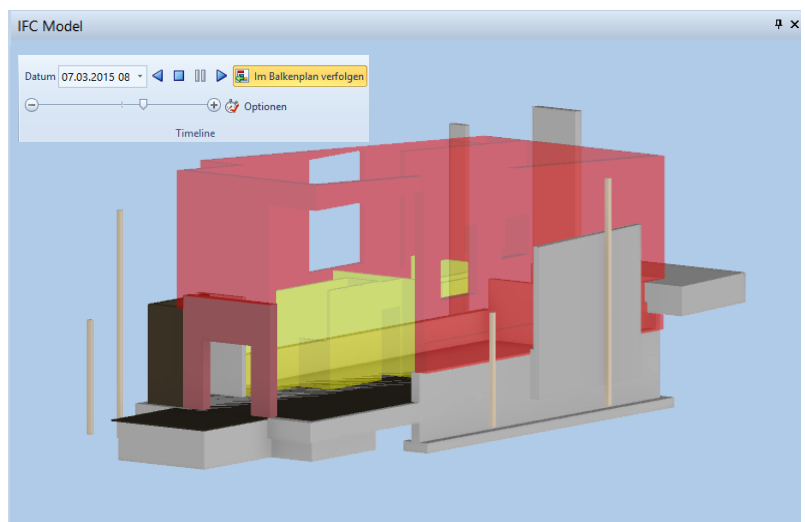
ASTA POWERPROJECT BIM – TERMINPLANUNG MIT CAD INTEGRATION



Terminplanung mit integriertem BIM-Modul



Gewohnte Verzugsdarstellung in Tabelle und Balkenplan



Neue Timeline-Darstellung betroffener Objekte im IFC-Modellbereich

Asta Development GmbH

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe

Fon +49 (0)721 / 9525 - 0
Fax +49 (0)721 / 9525 - 100
info@astadev.de
www.astadev.de



Geschäftsführer: Xaver Theis, Michael McCullen, HRB 706289, Registergericht Mannheim, UStID DE263205544